

Jahresabschluss 2016

Mittlerweile liegt der neunte doppischen Jahresabschluss für den Landkreis Bad Dürkheim vor.

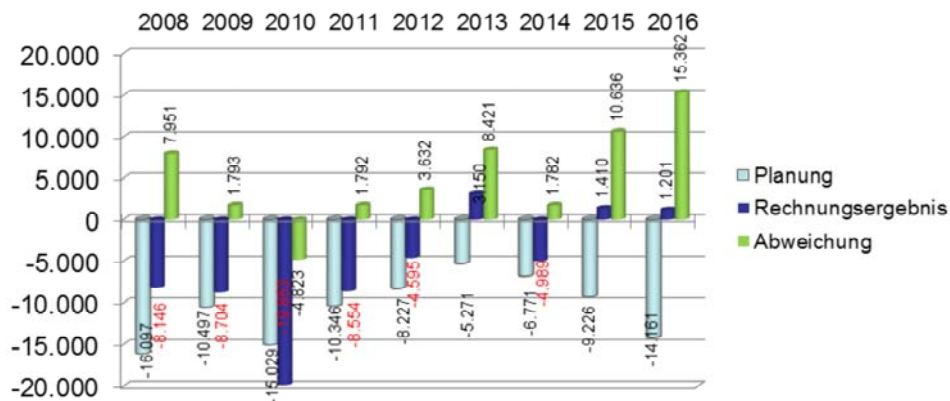
Damit konnte im 5. Jahr in Folge der Jahresabschluss zeitnah erstellt und gemäß der gesetzlichen Vorgabe dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

1. Ergebnisrechnung

- positives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von +2.217 TEURO (vgl. Pos. 20 Ergebnisrechnung)
- negatives Finanzergebnis (Zins- und sonstige Finanzaufwendungen) in Höhe von -1.016 TEURO (vgl. Pos. 23 Ergebnisrechnung)
- ordentliches Ergebnis - Jahresüberschuss in Höhe von +1.201 TEURO (Vgl. Pos. 28)
- Ergebnisverbesserung in Höhe von 15.362 TEURO ggü. Planung

1. Ergebnisrechnung (Angaben in Tausend Euro)

- Ergebnisverbesserung in Höhe von 15.362 TEURO



21. November 2017



Kreisverwaltung Bad Dürkheim
(Abteilung 1/Referat 14)



3

Das Ergebnis 2016 liegt damit um 209 T€ unter dem Vorjahresergebnis und um 15,362 Mio € über dem geplanten Ergebnis für 2016.

Woraus resultieren die Ergebnisverbesserungen von rund 15 Mio € gegenüber dem Ansatz 2016 ?

Es sind **5 Mio € höhere Erträge** zu verzeichnen

- davon entfallen **3 Mio auf höhere Zuwendungen** insbesondere Schlüsselzuweisungen und die nicht geplante Integrationspauschale
- rund **2 Mio auf nicht zahlungswirksame Erträge** aus der Auflösung von Rückstellungen, Wertberichtigungen und Gewinne der Eigenbetriebe Abfallwirtschaft und Kreiskrankenhaus Grünstadt

Und **10 Mio niedrigere Aufwendungen**

- davon 9 Mio im **Sozialbereich** hauptsächlich in gleichen Teilen für ASYL und Hilfe zur Erziehung
- rund 2 Mio **Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen** hauptsächlich für Gebäudeunterhaltung und Schülerbeförderung.
- rund 1 Mio **höhere Zuwendungen** wegen der Weiterleitung der Integrationspauschale

2. Finanzrechnung

- Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit +78 TEURO (vgl. Pos. 18 Finanzrechnung)
- Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen in Höhe von -2.181 TEURO (vgl. Pos. 21 Finanzrechnung)
- Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von – 2.103 TEURO (vgl. Pos. 26 Finanzrechnung)
- Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen beträgt -3.086 TEURO (vgl. Pos. 43 Finanzrechnung)

Die ordentlichen **Einzahlungen** betragen insgesamt 192.994 T€ und liegen im Saldo **4.770 T€ über der Planung**

Die ordentlichen **Auszahlungen** betragen insgesamt 195.097 T€ und somit rd. **2.026 T€ weniger als geplant.**

Der **Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** mit -2,1 Mio. € ist im Ergebnis **um 6,8 Mio € besser** als nach der Planung (-8,9 Mio €).

- Mehreinzahlungen bei Zuwendungen 5 Mio € - davon 3,6 Mio € Integrationspauschale ; 0,5 Mio Schlüsselzuweisungen
- Minderauszahlungen für Personal 1,6 Mio €
- Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen 2,5 Mio – davon Gebäudeunterhaltung - 1,5 Mio € (Energie - 0,3 T€, Bau -1,2 Mio €); Schülerbeförderung 0,7 Mio €
- Mehrauszahlungen bei den Zuwendungen 1,5 Mio € – davon 0,9 Mio € Weiterleitung Integrationspauschale – zudem höhere Zuschüsse an Kommunen für Kindertagesstätten
- Mehrauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen in Höhe von 0,3 Mio €
- Im Saldo Mehrbelastungen bei der sozialen Sicherung von 1,2 Mio €
- Im Saldo Minderbelastungen bei den Zins- und sonstige Finanzauszahlungen von 0,7 Mio €

An **Liquiditätskrediten** wurden 2,5 Mio aufgenommen. Geplant war die Aufnahme von 12,1 Mio €

2. Finanzrechnung

- **Investive Auszahlungen**

Haushaltsansatz	13,1 Mio €
Haushaltsausgaberest aus Vorjahren	7,1 Mio €
Ermächtigungen insgesamt:	20,2 Mio €
Auszahlungen in 2016	5,4 Mio €

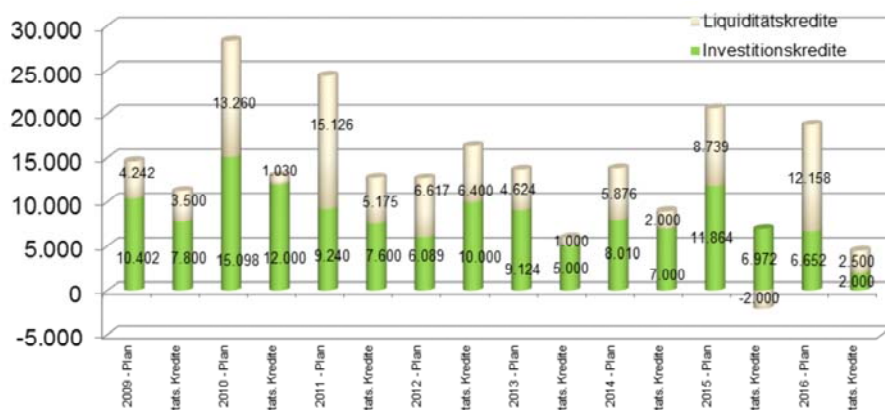
diesen stehen Einzahlungen in Höhe von 2,3 Mio € gegenüber

Die Finanzierungslücke im investiven Bereich beträgt rund 3 Mio Euro. Davon wurden 2 Mio im Dezember 2016 aufgenommen. Der Restbetrag von 1 Mio wurde über Liquiditätskredite zwischenfinanziert und am 01.07. dieses Jahres aufgenommen

Ursprünglich waren 6,7 Mio € an Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten vorgesehen.

2. Finanzrechnung Aufnahme von Krediten

(Angaben in Tausend Euro)



21. November 2017



Kreisverwaltung Bad Dürkheim
(Abteilung I/Referat 14)



6

Die Höhe des dargestellten Kreditbetrages ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. des jeweiligen Jahres.

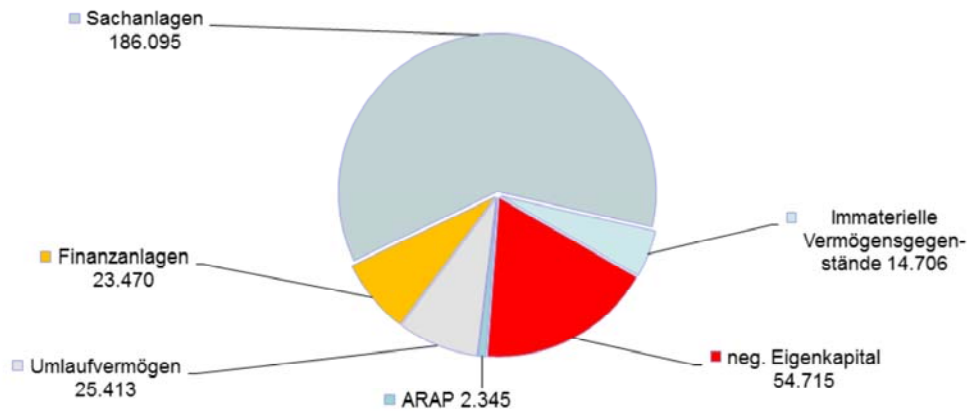
Stand zum 31.12.2016

Liquiditätskredite 110,50 Mio € (VJ 108,00 Mio €) = +2,50 Mio €

Investitionskredite 65,32 Mio € (VJ 66,56 Mio €) = -1,24 Mio € (Neuaufnahme + 2,0 Mio; Tilgung – 3,24 Mio €)

Die Nettoneuverschuldung beträgt rd. 1,26 Mio €.

3. Bilanz Aktiva in T€



21. November 2017



Kreisverwaltung Bad Dürkheim
(Abteilung 1/Referat 14)



7

Bilanzsumme 306,4 Mio €
Vorjahr 310,1 Mio €
Veränderung -3,7 Mio €

Durch den Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung hat sich das neg. EK von 55,9 Mio € um 1,2 Mio € auf 54,7 Mio € gemindert

3. Bilanz Aktiva – Veränderungen zum Vorjahr

• Immaterielle Vermögensgegenstände	- 317 TEURO
• Sachanlagen	- 846 TEURO
• Finanzanlagen	+ 1.022 TEURO
• Umlaufvermögen	- 2.472 TEURO
• ARAP	+ 138 TEURO
• neg. Eigenkapital	- 1.201 TEURO

Immaterielle Vermögensgegenstände (beinhalten Software und Zuwendungen für Investitionen Dritter) vermindern sich durch höhere AFA als geleistete Investitionen

Auch die Sachanlagen vermindern sich, da die Abschreibungen nicht in voller Höhe reinvestiert wurden.

Finanzanlagen erhöhen sich um +1.022 T€ durch

- Positiven JA der Sondervermögen (um 959 T€ davon AWB +463 T€ und des KKH +496 T€) und Erhöhung der Versorgungsrücklage (nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz um 63 T€)

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag 2.345 T€
davon

- Gehälter Beamte Januar	537 T€
- Soziallauf Januar	1.772 T€
- Sonstiges	36 T€

3. Bilanz

Detailbetrachtung Umlaufvermögen - 2.472 TEURO

- Forderungen + 1.306 TEURO
- Kassenbestand - 3.778 TEURO

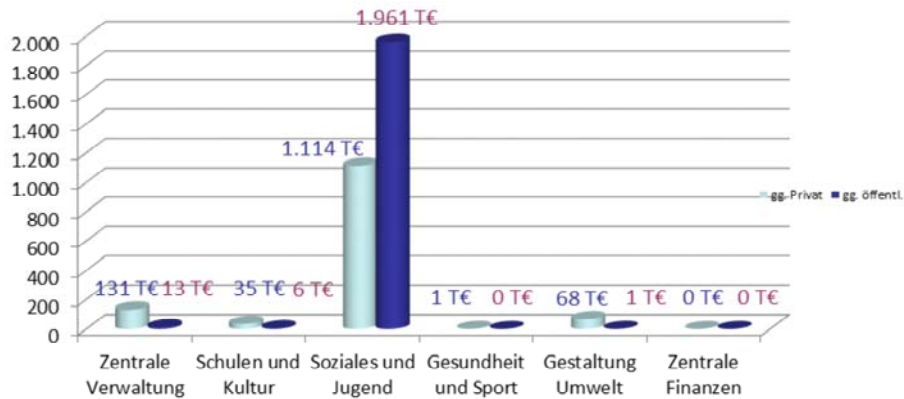
Das **Umlaufvermögen** vermindert sich um -2.472 T€

Zwar haben sich die Forderungen - *hauptsächlich gegenüber dem öffentlichen Bereich*- von 22,5 Mio € **um 1,3 Mio €** auf nunmehr 23,8 Mio € **erhöht**, aber der **Kassenbestand** hat sich von 5.413 T€ um **-3.778 T€** auf 1.635 T€ **vermindert**.

10

3. Bilanz

• Zusammensetzung bereinigte Forderungen in Höhe von 3.330 T€



21. November 2017



Kreisverwaltung Bad Dürkheim
(Abteilung 1/Referat 14)



11

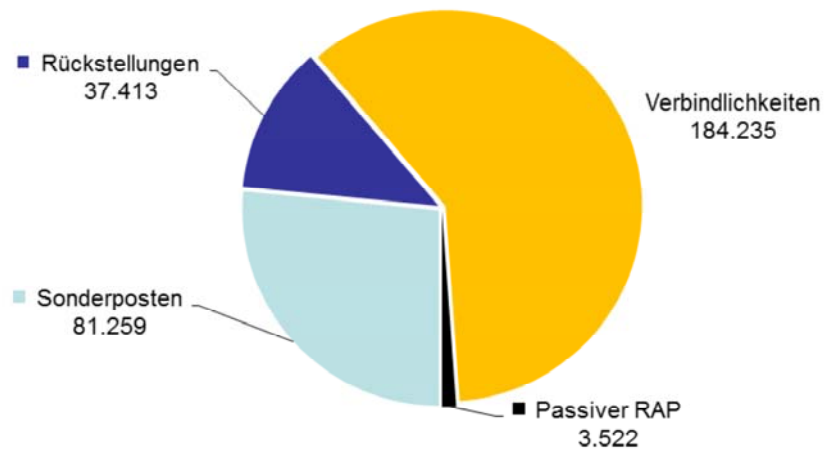
Zusammensetzung der bereinigte Forderungen in Höhe von 3.330 T€

Die **Aufteilung** der Forderungen nach Schuldner gibt Aufschluss darüber dass **1.349 T€** (VJ 2.032 T€) **vom privaten Bereich** und **1.961 T€** (VJ 1.071 T€) **vom öffentlichen Bereich** geschuldet werden.

Die Aufteilung der Forderungen nach Entstehung

- Im Bereich Zentrale Verwaltung handelt es sich hauptsächlich um Verwaltungskostenabrechnungen, Bußgelder und Verwaltungsgebühren.
- Bei den Schulen und Kultur um Zuschüsse, Benutzungsgebühren, Essensgelder und Gebühren der KVHS
- Im Bereich Soziales und Jugend um die Abrechnungen von Sozialleistungen.
- Beim Bereich Gestaltung und Umwelt um Baugenehmigungsgebühren

3. Bilanz Passiva in T€



21. November 2017



Kreisverwaltung Bad Dürkheim
(Abteilung 1/ Referat 14)



12

Die Bilanzsumme von 306 Mio € verteilt sich wie folgt:

- 27 % Sonderposten
- 12 % Rückstellungen
- 60 % Verbindlichkeiten
- 1 % Passiver RAP

3. Bilanz Passiva - Veränderungen zum Vorjahr

• Sonderposten	- 945 TEURO
• Rückstellungen	+ 2.600 TEURO
• Verbindlichkeiten aus Krediten	+ 1.259 TEURO
• Andere Verbindlichkeiten	- 9.715 TEURO
• Passiven Rechnungsabgrenzungsposten	+ 2.950 TEURO

Bei den **Sonderposten** ist analog des Anlagevermögens ein Werteverzehr von rund 1 Mio € zu verzeichnen

Die **Rückstellungen** haben sich um 2,6 Mio € erhöht und betragen nun insgesamt 37,4 Mio €. Davon entfallen 34,7 Mio auf Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und 2,7 Mio auf sonstige Rückstellungen. Die genaue Aufteilung der Rückstellungen ist im Anhang unter der Position 2.2.3 (Seite 94 ff) dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten** betragen insgesamt 175,8 Mio € davon entfallen:

Auf die Investitionskredite 65,322 Mio (-1,241 Mio €) und die Liquiditätskredite 110,5 Mio € (+2,5 Mio €)

Die **anderen Verbindlichkeiten** betragen 8,4 Mio €.

- Davon sind 4,2 Mio € VB gegenüber dem öffentlichen Bereich. Hier handelt sich überwiegend (3,5 Mio €) um VB gegenüber Gemeinden aus den Schulübernahmen. Die drastische Reduzierung der VB konnte durch Aufrechnung der Forderungen gegenüber dem Land aus der Sozialhilfeabrechnung für das zweite Halbjahr 2016 erzielt werden.
- Die restlichen 4,2 Mio € betreffen in der Hauptsache VB aus Lieferung und Leistungen, Transferleistungen, Abgrenzungen, durchlaufende Gelder auf Verwahrkonten, zweckgebundene Einnahmen (z.B. Spenden) u. a.

Die **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten** haben sich von 572 T€ um 2.950 T€ auf nunmehr 3.522 T€ erhöht. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

1.516 T€ Integrationspauschale, 1.443 T€ Abschlag vom Land nach § 3 a Landesaufnahmegesetz für den Bereich ASYSL, 412 T€ Rückstellung für Bauunterhaltung K 31, 127 T€ Personalkostenerstattungen Januar 2017, 22 T€ UVG Vorschuss des Landes für Januar und 1 T€ Sonstiges

4. Anhang und Anlagen

- Rechenschaftsbericht mit seinen Anlagen
- Beteiligungsbericht
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus gehenden Haushaltsermächtigungen

Als **wichtige Bestandteile** des JA zählen der **Anhang** und der **Rechenschaftsbericht** mit seinen **Anlagen**. In diesen werden die Zahlenwerke textlich erläutert.

- Der Anhang dient der besonderen Erläuterung zu einzelnen Bilanz- sowie Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen.
- Der Rechenschaftsbericht stellt einen Rückblick auf das Haushaltsjahr dar mit der Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen.

Ende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

